**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 17 (1899)

**Heft:** 254

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 254 XVII. Jahrgang. Bern, Montag, 7. August. 1899 Berne, Lundi, 7 août. XVIIme année. № 254

**Abonnemente:** (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:** (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

**Inhalt — Sommaire**

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Uebertragung der Tuberkulose durch Milch. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

**Bern** (Aarwangen). 26. Juli. Nachtrag zu Nr. 143 (Müller-Rickli). F. Leuenberger. **Wein.**

— (Amt). 3. Juli. Nr. 700. R. Roth, J. Küng, C. Reinhardt, Firma Roth & Cie. **Wein, Kolonialwaren.**

— 5. Juli. Nr. 701. J. Bloch, N. Bloch, Firma Bloch junior. **Weisswaren.**

— 12. Juli. Nr. 706. C. Alherti, Firma Schmid & Francke. **Buch- und Kunsthandlung.**

— 18. Juli. Nr. 713. A. Gerber, Inhaber der Firma gleichen Namens. **Tuchwaren.**

**Nachträge:** Nr. 84 (Propper). Statt S. H. Lilienfeld: M. W. Waldhorn. **Bilder** u. s. w.; Nr. 166 (Schwob). L. Levy. **Leinwandwaren;** Nr. 213 und 214 (Lauper). Statt Ch. Häfliger, H. Roth: F. Lauper. **Tuch- und Massgeschäft.** Nr. 215 (Katz). Statt B. Bollag, L. Dreyfus: H. Käser, R. Lippmann, A. Bloch; Nr. 216. Statt U. Grob, L. Dreyfus: Dieselben. **Manufakturwaren;** Nr. 494 (Bürki). J. Ryser. **Tuchwaren** u. s. w.; Nr. 704 (Briggen). Statt E. Baum: M. L. Schärf. **Bilder** u. s. w.; Nr. 331 (Vögeli). Statt Frau Buchs: Bühler, Fr. Bühler. **Tuchwaren.**

**St. Gallen** (Rorschach). 4. August. Nr. 275. L. Altschiller, Firma L. Fichmann. **Bilder.**

**Solothurn** (Dorneck & Thierstein). 3. August. Nr. 30. A. Borer, E. Borer, A. Meier, Firma Alois Borer's Witwe in Büsserach. **Tuch, Spezereien, Wein** u. s. w.

— — Nachtrag zu Nr. 2 (Hersperger). E. Neuschwander. **Tuch, Wein.**

**Zürich** (Bezirk). Vom 12. bis 31. Juli. Nr. 2627. V. Baumgartner, Firma J. Hallauer in Oerlikon. **Bücher.**

— Nr. 2628. A. Knohlauch, Firma Textor & Prohatschek in Cotthus. **Tücher.**

— Nr. 2637. Fr. Burkhardt, Firma L. Ascher. **Konfektion, Manufakturwaren** u. s. w.

— Nr. 2641. J. Hauser, Firma Menzenhauer & Schmidt. Nachtrag zu Nr. 2572. Statt A. Ballmann: F. Alhiez. **Zithern.**

— Nr. 2647. Jules Dormond, Firma Paul Liengme & Cie. **Manufakturwaren** u. s. w.

— Nr. 2677. K. A. Schmidt, Firma Bender & Cie in Stuttgart. **Herrenmassgeschäft.**

— Nachtrag zu Nr. 326 (Kunz). K. Kocher. **Leinen- und Baumwollwaren.**

— 1. August. Nr. 2681. Heinr. Urbach, Firma U. Berger in Remagen. **Buch- und Kunsthandlung.**

— — Nr. 2684. Karl Hauser, Firma Fäsi & Beer. **Bücher.**

— 4 August. Nr. 2697. Ag. Golz, Firma Paul Liengme & Cie. **Manufakturwaren** u. s. w.

— 5. August. Nr. 2698. L. Hermann, Firma Billwyler & Kradolfer. **Schreibmaschinen** u. s. w.

— — Nr. 2699. Fr. Kradolfer, Ad. Schmid, Firma dieselbe. **Technische Vermessungs- und Messinginstrumente; technische Papiere, Zeichnungs- und Malutensilien** u. s. w.

**Nachträge** vom 1. bis 5. August: Nr. 48. Statt H. Hefti: U. Thalmann. **Wein;** Nr. 696. Statt E. Huber: E. Stromeck. **Bilder** u. s. w.; Nr. 834. M. Dresel. **Bureauartikel;** Nr. 1062. Statt J. Friedfeld: A. Gasser. **Bilder** u. s. w.; Nr. 1651. Statt L. Lilienfeld: V. Lutringer. **Dito.** Nr. 2558. Statt S. Engelstein: B. Braun. **Bücher.**

— (Pfäffikon). 25. Juli. Nr. 85. Heinrich Denzler, Inhaber der Firma gleichen Namens in Illnau. **Tuchwaren.**

## Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

### II. Aufforderung.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes Unterrheinthal vom 30. Juni 1898 wird der unbekannte Inhaber des Sparkassascheines Nr. 1158 der Spar- und Leihkassa Balgach, ursprüngliche Einlage am 31. Dezember 1895 de Fr. 1900 und einer Nachtragseinlage vom 29. April 1897 de Fr. 350, lautend auf Maria Oesch von Joseph, am Bühl, Balgach, aufgefordert, denselben innert der Frist von 3 Jahren a dato des Urteils beim Präsidenten des genannten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würde.

Thal, den 4. August 1899.

(W. 55) **Bezirksgerichtskanzlei Unterrheinthal.**

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarberg*

1899. 4. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Bierbrauerei-Genossenschaft Aarberg**, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. vom 17. Juni 1897, Nr. 160, pag. 659 und vom 24. Dezember 1897, Nr. 317, pag. 1300) hat unterm 1. März 1899 neue Statuten angenommen und in denselben folgendes bestimmt: Firma, Sitz, Zweck und Zeitdauer der Genossenschaft bleiben unverändert. Das Genossenschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 126,000, eingeteilt in 126 Anteilscheine zu Fr. 1000, und ist dato vollständig einbezahlt. Als weitere Mitglieder der Genossenschaft treten diejenigen bei, welche vom Verwaltungsrat aufgenommen werden, die Statuten unterzeichnen und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 1000 übernehmen und bar einbezahlen. Sie müssen in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen und verpflichtungsfähig sein. Die Anteilscheine sind unteilbar. Der Austritt aus der Genossenschaft wird jedem Genossenschafter je auf Ende eines Betriebsjahres unter Beobachtung einer vorhergehenden sechsmonatlichen Kündigung freigestellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen im Sinne von Art. 689. O-R. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat, bestehend aus der Direktion und vier weitern Mitgliedern; c) die Direktion, bestehend aus Präsident, Sekretär und Braumeister; d) der Kassier, zugleich Buchhalter; e. zwei Rechnungsrevisoren. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. In die Direktion sind gewählt: Als Präsident: Jean Müller, von Ryken; als Sekretär: Gottfried Gross, von Walperswyl; als Braumeister: Karl Kiefer, von Atzenbach (Grossherzogtum Baden), alle in Aarberg.

*Bureau de Courtelary*

2 août. La raison **Jos. Schlaefli,** articles pour fumeurs à St-Imier (F. o. s. du c. du 20 mars 1886, nº 27, page 189), fait savoir, que son commerce a été changé. Elle exploite actuellement sous la même raison sociale le restaurant «café Bellevue» à St-Imier. Bureau: St-Imier. Rue Sans-souci nº 3.

*Bureau Interlaken.*

2. August. Unter der Benennung **Viehzuchtgenossenschaft Brienz & Umgebung** hat sich laut Statuten vom 25. Juni 1899 eine Genossenschaft mit Sitz in Brienz gebildet, welche sich den Zweck setzt, die Rindviehzucht in wirksamer Weise zu hehen und zu veredeln und zwar durch Auswahl, Ankauf, Haltung und Benutzung ausgezeichneter männlicher und weihlicher Zuchttiere, durch rationelle Aufzucht, Pflege und Fütterung der Nachkommen derselben, durch Führung genauer Stammzuchtbücher, etc. Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung erworben und durch Lösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 20—40. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod, Beschluss der Generalversammlung und Verlust des Aktivbürgerrechts. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Schaukommission und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vicepräsident, Kassier und Sekretär, je auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er heruft die Genossenschaftsversammlung zusammen und ist vorberatende Behörde betreffend der zur Verhandlung kommenden Geschäfte. Nach aussen wird die Genossenschaft rechtsgültig vertreten durch Kollektivzeichnung des Präsidenten, hezw. Vicepräsidenten und des Sekretärs. Persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft sind vorab die Anteilscheine (ohne Zins) zurückzubezahlen. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Ein allfällig sich ergebender Ueberschuss ist durch die Gemeindebehörde von Brienz zu verwalten. Präsident der Genossenschaft ist derzeit: Peter Schild im Gässli zu Brienz; Vicepräsident: Peter Grossmann in Ebligen; Sekretär: Paul Flück in Brienz und Kassier: Kaspar Michel, daselbst.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1899. 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Biedermann** in Näfels (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. Juli 1898, pag. 873) hat sich infolge Austrittes des Emil Biedermann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Hermann Müller, mech. Werkstätte», in Näfels.

2. August. Inhaber der Firma **Hermann Müller mech. Werkstätte,** in Näfels, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Müller & Biedermann» in Näfels übernimmt, ist Hermann Müller, von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Reparaturen von Maschinen und Werkzeugen, Specialität in Transmissionen und Acetylengasheleuchtungen.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.*

1899. 4. August. Die Firma **G. & A. Beutler**, in Ichertswil (S. H. A. B. Nr. 215 vom 19. August 1897, pag. 881), wird infolge Wegzuges der Inhaber von Amteswegen gelöscht.

*Bureau Stadt Solothurn.*

1. August. Die Firma **Ferdinand Berger-Wirz,** Bett- und Möhelhandlung in Solothurn (S. H. A. B. vom 10. Januar 1891, Nr. 6, pag. 21), verlegt den Sitz des Geschäftes von der Barfüssergasse an die Bielstrasse Nr. 270.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1899. 31. Juli. Die Firma **Th. Bühler** in Basel (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1886, Nr. 92, pag. 646) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Bühler-Lindenmeyer».

31. Juli. Inhaberin der Firma **M. Bühler-Lindenmeyer** in Basel ist Witwe Marie Bühler-Lindenmeyer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Bühler». Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Spalenberg 23 (Hagenbach'sche Apotheke).

1. August. Die Firma **G. Ulmann** in Basel (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1895, Nr. 264, pag. 1100), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. August. Inhaber der Firma **G. Eggmann** in Basel ist Gottlieb Eggmann, von Uttwell (Thurgau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation chemischer Produkte. Geschäftslokal: Davidsbodenstrasse 40.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1899. 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Hauser** in Schaffhausen (S. H. A. B. vom 12. Januar 1898, Nr. 10, pag. 40) hat sich aufgelöst und es ist die genannte Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gottl. Hauser».

2. August. Inhaber der Firma **Gottl. Hauser** in Schaffhausen ist Gottlieb Hauser, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Mechanische Cartonnagefabrik. Geschäftslokal: Mühlenstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Hauser».

### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 2. August. Aus der Kollektivgesellschaft **Schläpfer & Cie. (M. Schläpfers Nachfolger)** in Herisau (S. H. A. B. vom 7. Februar 1893, Nr. 30, pag. 421) ist Ulrich Schläpfer infolge Todes ausgeschieden.

### Aargau — Argovie — Argovia

*Bezirk Bremgarten.*

1899. 1. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jacob Isler & Co. (Jacques Isler & Co.)** in Wohlen (S. H. A. B. 1894, pag. 650 und dortige Verweisungen) ist Jean Isler-Cabezas infolge Todes ausgeschieden. Die Firma widerruft die an Adolf Steinmann, von Wohlen, erteilte Prokura und erteilt Prokura an Jacob Meyer-Wildi, von Wohlen, und Hermann Graf, von Winterthur, beide wohnhaft in Wohlen.

### Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Biasca.*

1899. 26 luglio. Sotto la ragione sociale **La Cristallina,** è creata una società anonima che ha la sua sede in Biasca e per iscopo l'estrazione e la vendita del ghiaccio naturale, legname e pietrame proveniente dalla Valle di Pontirone. Gli statuti della società portano la data dell' 11 luglio 1897. La durata della società è fissata in quattro (4) anni a partire dall' 8 ottobre 1897. Il capitale sociale è di fr. 35,000, diviso in trentacinque (35) azioni al portatore di fr. 1000, cadauna. Le notificazioni ai singoli soci vengono fatte per lettera raccomandata e mediante publicazione sul «Foglio ufficiale del cantone». La società è rappresentata di fronte ai terzi da un consiglio di amministrazione composto di tre membri. Essa è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente (ossia del vice-presidente) e del segretario. E presidente il Dr A. Emma di Olivone, domiciliato in Biasca; vicepresidente: Giuseppe Stoffel fu Celestino di ed in Bellinzona, e segretario: Pasquale Sala, negoziante di Biasca, suo domicilio.

*Ufficio di Faido.*

Iscrizione d'ufficio. 1899. 5 giugno. Sotto la ragione sociale **Panificio Cooperativo in Bodio,** si è fondata una società cooperativa — associazione — con sede in Bodio allo scopo di fabbricare e vendere tanto ai soci, come ai privati, pane di buona qualità ed a prezzo mite. La società è conchiusa per un tempo indeterminato a partire dal 1° luglio 1898, e puo cessare per deliberazione dell' assemblea generale dei soci, a maggioranza di due terzi. Il capitale sociale è fissato in fr. 2000 diviso in 80 parti da fr. 25 cadauno. Le parti sono nominativi, e non possono essere ne ceduti, ne venduti, ma devono essere consegnati alla direzione, e questa ne rimborserà l'ammontare rispettivo. Il guadagno risultante ogni anno sarà diviso in proporzione per ogni parte. La società e rappresentata verso i terzi da un consiglio d'amministrazione composto di tre membri, col nome di presidente, vice-presidente e cassiere contabile, che vengono nominati ogni anno dall'assemblea dei soci. Il presidente ed il cassiere contabile impegnano la società colla loro firma. Vi è pure una commissione di controllo di cinque membri e sono essi pure nominati dall'assemblea generale ogni anno. Gli attuali membri sono: presidente Ponzio Deberti, di S. Andrea, Italia, domiciliato in Bodio; vice-presidente Celestino Bontadelli di Personico; cassiere contabile Guido Corecco di Bodio, ambedue domiciliati in Bodio.

*Ufficio di Locarno.*

1° agosto. Proprietario della ditta individuale **Giuseppe Penna,** in Muralto, è Giuseppe Penna fu Francesco, da Cannelli, provincia di Alessandria, domiciliato in Muralto. Genere di commercio: Vini e liquori.

*Ufficio di Lugano.*

1° agosto. Giovanni Andina fu Leopoldo e Pietro Demattei di Giacomo, della Madonna del Piano, frazione di Croglio, loro domicilio, hanno costituito alla Madonna del Piano una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Dematteі e Andina,** incominciata il 1° gennaio 1899. Genere di commercio: Marmor-Industrie.

### Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Grandson.*

1899. 2 août. Les raisons de commerce ci-après dont les titulaires sont partis du canton, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

**Brecht & Cie,** à Grandson, manufacture de tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 25 juillet 1889, nº 129, pag. 630).

**Octave Ancel,** à Grandson, cafetier (F. o. s. du c. du 10 décembre 1896, nº 330, pag. 1357).

2 août. Le chef de la maison **J. Chapuis,** à Grandson, est John fils d'Abram Chapuis, d'Epalinges, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Exploitation du café «Bellevue», à Grandson.

*Bureau de Lausanne.*

31 juillet. La raison **Jean Spieler,** à Lausanne (cafetier) (F. o. s. du c. du 15 janvier 1891), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Elisabeth née Kramer veuve de Jean Spieler, de Sigriswyl (Berne), domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **Vve Jean Spieler,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de son mari prénommé. Genre de commerce: Cafetier, 41, Cheneau de Bourg.

*Bureau de Payerne.*

1er août. Le chef de la maison **Isaac Bloch,** à Payerne, est Isaac fils de Joseph Bloch, d'Oleyres, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Commerce de bétail. Bureau: Grande Rue, à Payerne.

*Bureau de Rolle.*

3 août. Fritz Gygi, de Neuchâtel et de Kappelen (Berne), Gottlieb Batzli, de Oberwyl (Berne), et Albert Rolaz, de Gilly, tous trois domiciliés à Rolle, ont constitué en cette ville, sous la raison **Gygi, Batzli et Cie,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er août 1899. Genre d'affaires: Vente à la commission de vins vaudois, genevois, valaisans et étrangers. Bureaux: A Rolle près la gare.

*Bureau de Vevey.*

1er août. La raison **Nicollier-Orguelt,** à Vevey (F. o. s. du c. des 2 juin 1887, nº 56, page 431; 4 juillet 1896, nº 187, page 777 et 19 mai 1899, nº 166, page 672), est radiée ensuite de cessation de commerce.

1er août. Joseph fils de Joseph Meier, de Etziken (Soleure), négociant, et Louis, fils de Louis-Henri Morier, de Vevey, notaire, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué ce jour, avec siège à Vevey, une société en nom collectif sous la raison **Joseph Meier et Cie,** Genre de commerce: Fers, métaux et quincaillerie. Bureaux et magasins: Rue de Lausanne 19, à Vevey.

2 août. Le chef de la maison **Paul Perrin fils entrepr.,** à Vevey, est Paul fils de Ulysse Perrin, d'Ependes, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Entrepreneur de travaux publics et maçonnerie. Bureau: Avenue de Plan, Villa Alexandra, à Vevey.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).*

1899. 31 juillet. Le chef de la maison **J. Mettraux,** à Cernier, est Jean-Joseph Mettraux, fils d'Antoine, de Fribourg, Posieux et Néruz (Canton de Fribourg), domicilié à Cernier. Genre de commerce: Café-restaurant; fabrique d'eaux gazeuses. Bureaux: Rue Neuve. Cette maison a été fondée le 23 avril 1899.

31 juillet. Paul Allenbach, fils de Gottlieb, de Adelboden (Berne); Jean-Jacob Wenger, fils de Christian, de Höfen près Amsoldingen (Berne), et Baptiste Cantalupi, fils d'Antoine, de Cadorago, province de Côme (Italie), tous domiciliés aux Geneveys-sur-Coffrane, ont constitué entre eux, aux Geneveys-sur-Coffrane, sous la raison sociale, **Allenbach, Wenger & Cie** une société en nom collectif, commencée le 1er décembre 1898. Genre de commerce: Fabrication et vente de meubles. Bureaux: Aux Geneveys-sur-Coffrane.

### Genf — Genève — Ginevra

1899 1er août. Le chef de la maison **J. Rump,** à Plainpalais, commencée en 1895, est Jean-Joseph Rump, d'origine allemande, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Fabrique, commerce et réparations de vélocipèdes en tous genres. Locaux: 9, Avenue de Lancy, et 3, Passage du Rond-Point.

1er août. Dans sa séance du 17 juillet 1899, le conseil d'administration de la **Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1898, nº 211, page 886), a autorisé le directeur de la société à donner sa procuration à Alphonse Vaucher, ingénieur, domicilié à Genève.

---

**Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.**

## Verkehr mit den Konkordatsbanken.

**Mouvement avec les banques concordataires**

**im Juli 1899 — en juillet 1899.**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Uebertragungen von Konto auf Konto / *Virements de compte à compte* | | Fr. 220. 20 |
| 2. Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:* | | |
| Eingang — *Entrée* | Fr. 120,000. — | |
| Ausgang — *Sortie* | „ 120,000. — | „ 240,000. — |
| | Total | Fr. 240,220. 20 |

---

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Verschiedenes. — Divers.

**Uebertragung der Tuberkulose durch Milch.** Auf dem Berliner Tuberkulosekongress ist wieder sehr nachdrücklich darauf hingewiesen worden, in welch hohem Masse die Tuberkulose beim Menschen durch den Genuss der Milch perlsüchtiger Kühe übertragen wird. Man hatte bisher angenommen, dass nur diejenige Milch krankmachende Keime enthalte, die von Kühen kommt, welche entweder an schwerer allgemeiner Perlsucht oder an Eutertuberkulose erkrankt sind. Neuere Untersuchungen aber, welche am Berliner Institut für Infektionskrankheiten und in der tierärztlichen Hochschule daselbst an perlsüchtigen Kühen, die sämtlich auf Tuberkulin reagiert hatten, vorgenommen wurden, ergaben das überraschende und für das praktische Leben ausserordentlich wichtige Resultat, dass auch die Milch von Kühen, welche noch gar nicht an allgemeiner schwerer Tuberkulose oder an Eutertuberkulose litten, sondern bei denen die Krankheit erst im Beginne war und sogar in einigen Fällen erst durch die Tuberkulinprobe nachgewiesen wurde, tuberkelbacillenhaltig befunden wurde. Wenn auch die Tuberkulinprobe als die wichtigste Massnahme zur Gewinnung einer von Tuberkelbacillen freien Milch erscheint, so sollte der Einzelne sich hierauf nicht verlassen, sondern, da uns in dem Abkochen der Milch ein Mittel zur Verfügung steht, um die Tuberkelbacillen abzutöten, so sollte davon immer Gebrauch gemacht und rohe Milch unter keinen Umständen genossen werden.

---

### Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Mai

| | Einfuhr 1898 | Einfuhr 1899 | Ausfuhr 1898 | Ausfuhr 1899 |
|---|---|---|---|---|
| | $ | $ | $ | $ |
| Europa | 24,438,506 | 32,320,277 | 86,215,571 | 66,549,418 |
| Nord-Amerika | 9,629,008 | 16,484,813 | 13,914,590 | 15,444,179 |
| Süd-Amerika | 7,249,013 | 7,871,378 | 2,580,475 | 2,985,552 |
| Asien | 8,608,139 | 8,584,411 | 4,802,723 | 4,019,210 |
| Ozeanien | 2,939,816 | 3,656,611 | 2,521,842 | 3,493,762 |
| Afrika | 720,169 | 1,291,452 | 1,248,234 | 1,398,307 |
| Total | 53,584,651 | 70,158,942 | 111,283,435 | 93,840,428 |

---

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

**Banque d'Angleterre.**

| | 27 juillet. £ | 3 août. £ | | 27 juillet. £ | 3 août. £ |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique | 20,946,591 | 20,787,334 | Billets émis | 47,732,260 | 48,219,620 |
| Réserve de billets | 19,059,900 | 18,992,480 | Dépôts publics | 8,301,606 | 7,266,463 |
| Effets et avances | 32,857,821 | 31,513,844 | Dépôts particuliers | 40,420,072 | 39,957,748 |
| Valeurs publiques | 18,088,522 | 18,088,522 | | | |

**Banque nationale de Belgique.**

| | 27 juillet. fr. | 3 août. fr. | | 27 juillet. fr. | 3 août. fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique | 109,693,726 | 114,939,404 | Circulat. de billets | 532,256,820 | 520,643,250 |
| Portefeuille | 424,878,089 | 427,426,744 | Comptes-courants | 67,394,293 | 79,151,734 |

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

# Prospektus

# 3½ % Staatsanleihen

der

# Schweizerischen Eidgenossenschaft

zum Zwecke der

## Finanzierung des Rückkaufes der schweizerischen Hauptbahnen

Durch Art. 1 und 2 des Bundesgesetzes betreffend **die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen** vom 15. Oktober 1897 ist der Rückkauf der fünf schweizerischen Hauptbahnen beschlossen worden.

Art. 7 und 8 des genannten Gesetzes schreiben im fernern vor:

Art. 7. Die für die Erwerbung, den Bau und den Betrieb der Bahnen erforderlichen Geldmittel sind durch Emission von Anleihen mittelst Ausgabe von Obligationen oder Rententiteln zu beschaffen.

Die bezüglichen Anleihen sind nach einem festen Amortisationsplane längstens binnen sechzig Jahren zu amortisieren.

Auf dem Wege der freien Verständigung mit den Eigentümern der Bahnen und unter Festhaltung des Grundsatzes der Schuldenamortisation binnen längstens sechzig Jahren kann auch eine andere Zahlungsmodalität für die Erwerbung der Bahnen gewählt werden.

Die Genehmigung der Anleihensoperationen und des Amortisationsplanes bleibt der Bundesversammlung vorbehalten.

Art. 8. Das Rechnungswesen der Bundesbahnen ist vom übrigen Rechnungswesen des Bundes getrennt zu halten und so zu gestalten, dass ihre Finanzlage jederzeit mit Sicherheit festgestellt werden kann.

Der Reinertrag des Betriebes der Bundesbahnen ist zunächst für die Verzinsung und Amortisation der Eisenbahnschuld bestimmt.

Von den weitern Ueberschüssen sind 20 % so lange in einen von den übrigen Aktiven der Bundesbahnen gesondert zu verwaltenden Reservefonds zu legen, bis derselbe, Zinsaufrechnung inbegriffen, fünfzig Millionen Franken erreicht haben wird. Die übrigen 80 % sind im Interesse der Bundesbahnen zur Hebung und Erleichterung des Verkehrs, insbesondere zur Herabsetzung der Personen- und Gütertarife und zur Erweiterung des schweizerischen Eisenbahnnetzes, vorzugsweise desjenigen der Nebenbahnen, zu verwenden.

Reichen die ordentlichen Einnahmen, mit Inbegriff der nicht verwendeten Gewinnsaldovorträge, zur Deckung der Betriebsausgaben, zur Verzinsung des Anlagekapitals und zur Amortisation nicht aus, so ist ein entsprechender Betrag dem Reservefonds zu entnehmen.

In Ausführung dieser Bestimmungen ist der Bundesrat durch **Bundesbeschluss vom 28. Juni 1899** ermächtigt worden, unter Ausgabe von

## 3½ % Schweizerischen Bundesbahn-Obligationen

und zwar vorläufig bis auf den Betrag von

## Zweihundert Millionen Franken

Obligationen der fünf schweizerischen Hauptbahnen durch **Umtausch** oder **Ankauf** zu erwerben.

In Vollziehung dieses Bundesbeschlusses anerbietet nun der schweizerische Bundesrat den Titelinhabern bis auf weiteres

## den Umtausch der 3½ % Obligationen

der Jura-Simplon-Bahn (ausgenommen das vom Bunde garantierte 60 Millionen-Anleihen für den Simplon-Tunnel)
der Schweizerischen Centralbahn
der Schweizerischen Nordostbahn
der Gotthardbahn

gegen

## 3½ % Schweizerische Bundesbahn-Obligationen

zu folgenden Bedingungen:

1) Der **Umtausch der Titel** erfolgt gegenseitig al pari unter Verrechnung des Zinses bis zum 31. Dezember 1899; zu diesem Zwecke behalten die Inhaber der Eisenbahnobligationen die bis zu diesem Zeitpunkt fälligen Coupons in ihren Händen. Die Marchzinse vom Zinstag bis zum 31. Dezember werden durch die Bundesverwaltung anlässlich des Umtausches der Eisenbahnobligationen gegen Interimsscheine des Bundes in bar vergütet.

2) Die **Anmeldungen zum Umtausch** sind unter Beigabe der Titel an das **eidgenössische Finanzdepartement** oder an die **zur Versendung des Prospektus berechtigten Umtauschstellen** zu richten.

3) Für die zum Umtausch eingesandten Eisenbahnobligationen werden einstweilen **Interimsscheine** ausgehändigt, welche bis längstens Ende 1899 gegen definitive Titel umzutauschen sind.

4) Die im Umtausch auszuhändigenden **schweizerischen Bundesbahn-Obligationen** lauten auf Fr. 1000 und auf den Inhaber. Sie bilden die vier ersten Serien, bezeichnet A, B, C, D, von je 50 Millionen Franken der künftigen Eisenbahnschuld der Eidgenossenschaft.

5) Die **Obligationen** sind zu 3½ % für das Jahr verzinslich und zwar in halbjährlichen Raten auf **30. Juni und 31. Dezember;** der erste Coupon verfällt auf den **30. Juni 1900.**

6) Das Anleihen kann seitens der Eidgenossenschaft nicht früher als auf **den 31. Dezember 1911 zur Rückzahlung gekündet werden.** Die Rückzahlung findet bis längstens Ende 1962 in der Weise statt, dass jährlich im Oktober, erstmals 1911, die in einem den Titeln beizudruckenden Amortisationsplan vorgesehene Zahl von Titeln jeder Serie ausgelost und am darauffolgenden 31. Dezember zurückbezahlt wird. Die Eidgenossenschaft behält sich jedoch das Recht vor, vom 30. September 1911 an, auf dreimonatliche Voranzeige hin, somit erstmals auf den 31. Dezember 1911, die plangemässen Amortisationen beliebig zu verstärken, wie auch das Anleihen ganz oder teilweise zurückzubezahlen.

7) **Zins- und Kapitalzahlungen** erfolgen auf allen Hauptplätzen der Schweiz al pari und ohne Abzug von Kosten, Steuern oder Abgaben und im Auslande an später zu veröffentlichenden Zahlstellen zum Kurse von Sichtwechseln auf die Schweiz.

8) Die Eidgenossenschaft verpflichtet sich, nach Konvenienz der Obligationäre und ohne Kosten für dieselben, die Titel dieses Anleihens mit oder ohne Coupons **in Depot zu nehmen** und dafür **auf den Namen** lautende **Certifikate** auszuhändigen. Solche Depositen dürfen jedoch nicht weniger als Fr. 5000 Kapital betragen.

9) Die Bundesverwaltung wird zu geeigneter Zeit um Cotierung des Anleihens an Hauptbörsenplätzen nachsuchen.

10) Alle das Anleihen betreffenden **Mitteilungen** an die Obligationäre, insbesondere alle Kündigungen, erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im **Schweizerischen Handelsamtsblatt.**

Der Bundesrat wird diesen Notifikationen überdies eine angemessene Verbreitung durch in- und ausländische Zeitungen geben.

**Bern,** den 5. August 1899.

**Namens des schweizerischen Bundesrates,**
**Das Finanzdepartement:**
**Hauser.**

**Zur Versendung von Prospekten und Entgegennahme von Anmeldungen sind die auf der folgenden Seite publizierten Firmen ermächtigt.**

**Aarau:** Aargauische Bank.
Aargauische Kreditanstalt.
**Altdorf:** Ersparniskasse d. Kantons Uri.
**Appenzell:** Ländliche Spar- u. Leihkasse.
**Baden:** Bank in Baden.
**Basel:** Bank in Basel.
Basler Handelsbank.
Banque foncière du Jura.
Comptoir d'Escompte du Jura.
Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.
Handwerkerbank.
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Volksbank.
Dreyfus Söhne & Co.
Dukas & Co., S.
Ehinger & Co.
Frey & La Roche.
C. Gutzwiller & Co.
Kaufmann & Co.
Kurz Reiter & Co.
La Roche & Co.
E. La Roche Sohn.
C. Lüscher & Co.
Merian & Brüderlin.
Oswald Gebrüder.
Oswald, Paravicini & Co.
Passavant, Zæslin & Co.
Probst-Schilling & Co.
Riggenbach & Co.
von Speyr & Co.
Vest-Eckel & Co.
Wacker, Schmidlin & Co.
Zahn & Co.
**Bellinzona:** Banque Cantonale Tessinoise et ses agences.
Banque Populaire Tessinoise et ses agences.
**Bern:** Kantonalbank von Bern und ihre sämtlichen Filialen.
Berner Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Eidgenössische Bank (A.-G.), Comptoir.
Schweizerische Vereinsbank.
Schweizerische Volksbank.
Spar- und Leihkasse.
Engen von Büren & Co.
von Ernst & Co.
Armand von Ernst & Co.
Grenus & Co.
Gruner-Haller & Co.
Marcuard & Co.
**Bern:** Wyttenbach & Co.
**Biel:** Volksbank.
Vorsichtskasse.
Paul Bloesch & Co.
Tièche, Kuhn & Co.
**Brugg:** Spar- & Leihkasse.
**Bulle:** Banque Populaire de la Gruyère.
**Burgdorf:** Spar- und Kreditkasse.
**Chaux-de-Fonds:** Banque fédérale (S. A.), Comptoir.
Perret & Co.
Pury & Co.
Reutter & Co.
**Chur:** Graubündner Kantonalbank.
Bank für Graubünden.
**Delsberg:** Banque du Jura.
Comptoir d'Escompte du Jura.
A. Gonvernon.
**Estavayer:** Crédit Agricole et Industriel de la Broye.
**Frauenfeld:** Thurgauische Hypothekenbank und ihre Filialen.
**Fleurier:** Sutter & Co.
**Fribourg:** Banque Canton. Fribourgeoise.
Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Populaire Suisse.
Fritz Vogel.
Weck, Aeby & Co.
**Genève:** Banque du Commerce.
Banque fédérale (S. A.), Compt.
Banque de Genève.
Banque Industrielle Genevoise.
Banque de Paris et des Pays-Bas.
Banque Populaire Genevoise.
Banque Populaire Suisse.
Comptoir d'Escompte.
Crédit Lyonnais.
Union Financière de Genève.
Bonna & Co.
A. Chenevière & Co.
E. Cremieux & Co.
Darier & Co.
D'Espine, Fatio & Co.
Galopin frères & Co.
Girard, Roux & Co.
Hentsch & Co.
Lenoir, Poulin & Co.
Lombard, Odier & Co.
Lullin & Co.
Paccard & Co.
Ern. Pictet & Co.
**Glarus:** Glarner Kantonalbank.
**Glarus:** Bank in Glarus.
Vögeli & Leuzinger.
**Herisau:** Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Bank für Appenzell A.-Rh.
**Herzogenbuchsee** Spar- und Leihkasse.
**Huttwyl:** Spar- und Leihkasse.
**Interlaken:** Volksbank.
J. Betschen.
**Langenthal:** Leihkasse.
**Langnau:** Bank in Langnau.
**Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise et ses agences.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Banque fédérale (S. A.), Compt.
Caisse Hypoth. Cant. Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Bory, Marion & Co.
Dubois frères.
Galland & Co.
Girardet, Brandenburg & Co.
G. Landis.
Morel-Marcel, Günther & Co.
Regamey, Leresche & Co.
Chs. Schmidhauser & Co.
E. Tissot.
Alphonse Vallotton.
Weyeneth & Lanz.
**Lichtensteig:** Toggenburger Bank.
**Liestal:** Basellandschaftl. Kantonalbank.
**Locarno:** Crédit Tessinois et ses agences.
**Locle:** Banque du Locle.
**Lugano:** Banque de la Suisse Italienne et ses agences.
Banque Populaire de Lugano.
**Luzern:** Bank in Luzern.
Luzerner Kantonalbank.
Kreditanstalt in Luzern.
Crivelli & Co.
Falck & Co.
**Martigny:** Closuit frères & Co.
**Montreux:** Banque de Montreux.
**Neuchâtel:** Banque Canton. Neuchâteloise et ses agences.
Banque Commerciale Neuchâteloise et ses agences.
Berthoud & Co.
G. Nicolas & Co.
Pury & Co.
**Nyon:** Baup & Co.
**Pruntrut:** Schweizerische Volksbank.
Choffat & Cie.
**Sarnen:** Obwalduer Kantonalbank.
**Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonalbank.
Bank in Schaffhausen.
Emil Schalch.
Zündel & Co.
**Schwyz:** Kantonalbank von Schwyz.
**Sion:** de Riedmatten & Co.
**Solothurn:** Solothurner Kantonalbank und ihre sämtlichen Filialen.
Henzi & Kully.
Gebrüder Vigier.
**Stans:** Kantonale Spar- & Leihkasse von Nidwalden.
**St. Gallen:** St. Gallische Kantonalbank.
Bank in St. Gallen.
Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Volksbank.
**St. Immer:** Schweizerische Volksbank.
**Thun:** Spar- und Leihkasse.
**Uster:** Schweizerische Volksbank.
**Vevey:** Crédit du Léman.
Banque fédérale (S. A.), Compt.
Chavannes, de Palézieux & Co.
A. Cuénod & Co.
William Cuénod & Co.
**Wädensweil:** Bank in Wädensweil.
**Weinfelden:** Thurgauische Kantonalbank u. ihre Filialen.
**Wetzikon:** Schweizerische Volksbank.
**Winterthur:** Bank in Winterthur.
Hypothekarbank.
Schweizerische Volksbank.
**Yverdon:** A. Piguet & Co.
**Zofingen:** Bank in Zofingen.
**Zug:** Zuger Kantonalbank.
**Zürich:** Zürcher Kantonalbank u. ihre sämtlichen Filialen.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Bank in Baden, Filiale.
Bank in Zürich.
Eidgenössische Bank (A.-G.).
Gewerbebank Zürich.
Inkasso- und Effektenbank.
Leihkasse der Stadt Zürich.
Leihkasse Enge.
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerische Volksbank.
Zürcher Depositenbank.
Hirschhorn, Uhl & Bär.
Kugler & Co.
(1301) Schuppisser, Vogel & Co.

# Spinnerei Felsenau.

## Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag, den 26. August 1899, vorm. 11 Uhr,**
**im Bureau des Herrn Amtsnotar Tomi, Marktgasse 26, Bern.**

**Traktanden:**

Statutenabänderung und Herabsetzung des Aktienkapitals.

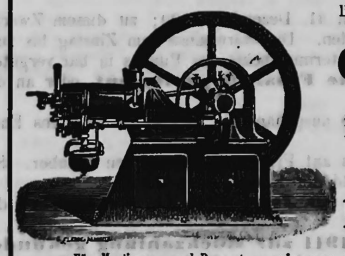
Nach § 8 der Statuten können Beschlüsse darüber nur an einer Generalversammlung gefasst werden, an welcher mindestens zwei Dritteile aller Aktien vertreten sind. (1308)

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage der Generalversammlung von der Direktion bezogen werden.

**Felsenau-Bern,** den 2. August 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
*Der Präsident:*
**Alph. Marcuard-von Wurstemberger.**

# Wolf & Weiss, Zürich



liefern stehende und liegende
Deutzer Original-
**Gasmotoren**
Patent „Otto"
anerkannt bestbewährte Konstruktion.
Exakteste, solideste Ausführung.
**Geringster Gasverbrauch.**

Ferner liefern:
**Petrol- und Benzin-Motoren,**
höchst prämiert.

Für Montirungen und Reparaturen **eigenes Personal** in Zürich zur Verfügung.

(12) Ueber 48,000 Motoren in Betrieb.

# H. Siewerdt & Co

**Oerlikon-Zürich** (1192)

liefern:

## Bestandteile für Transmissionen

und übernehmen bezügl. Anlagen sowie

**Installationen von ganzen Fabriken.**

# Kerns (Obwalden) Luftkurort, 570 M. ü. M.

**Brünigbahnstation.**

Herrliche gesunde Lage am Eingange ins Melchthal. Reiches Exkursionsgebiet. Ausgedehnte Waldungen und Spaziergänge.

## Hôtel und Pension Krone.

Elektr. Licht. Pensionspreis von Fr. 4 an.
(1076) Bes. Frau **Dr. Berchtold-Bucher.**

# Leonhardi's Tinten.

**Specialität:** Staatlich geprüfte und beglaubigte
**Eisengallus-Tinten, Kl. 1.**

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig,** weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1098)

**Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.**

**Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten,**
Flüss. Leim und Gummi
Stempelfarben, Stempelkissen
**Autographie- und Hektographentinten**
Hektographen-Masse und -Blätter.

## Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.
Erfinder und Fabrikant der weltberühmten
**Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte**
leichtflüssigste, haltbarste und tiefschwarz werdeden Eisengallustinte Klasse I.

**Leistungsfähigste Fabrik der Schweiz**
für

# Geldschrank- u. Tresorbau

offeriert allen Interessenten, welche einen wirklich feuer- und diebessichern Schrank als Wertbehälter in jeder wünschbaren Form anzuschaffen gedenken, ein von **höchsten Fachexperten erprobtes und vollkommenstes Produkt,** das heute in dieser Branche geliefert werden kann. (905)

**Luftdichte Thürabschlüsse** durch unveränderliche **Asbestfalze, doppelte** Thürfüllungen gegen Feuersgefahr, **ganz glatte Aussenseiten der Schränke ohne Angriffspunkte für Einbrecher** und ein rings an der Thüre angebrachter Riegelverschluss mit **eigenem feder- und schlüssellosem Kombinationsschloss** garantieren in jeder Hinsicht die **denkbar grösste Sicherheit.**

**Grosses Lager in Handkassetten u. Kopierpressen.**

## F. Bauer & Söhne, Zürich.

# INDUSTRIE

devant quitter son emplacement actuel est **à remettre** très avantageusement avec ses machines, procédés de fabrication et clientèle. Seule fabrique suisse d'un produit de grande consommation. Occasion pour toute personne à la recherche d'une industrie. — S'adresser sous chiffre **Z 7829 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler** à **Lausanne.** (1250)

## Reisender gesucht

für die **Ostschweiz. Lebensmittelbranche.** Nur Bewerber, die schon mit Erfolg gereist haben, werden berücksichtigt. — Offerten mit Photographie und Zeugnissen, unter **Q. 12,** an **Rudolf Mosse, Basel.** (1297)

# Kapitalgesuch.

Als erste Hypothek auf ein schönes neuerbautes Wohnhaus, an günstiger Lage einer verkehrsreichen Ortschaft gelegen, werden **Fr. 15,000—20,000** gesucht. (1307)

Gef. Offerten unter Chiffre **Z K 5135** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

# Kapital gesucht

auf eine Liegenschaft in industriellem Hauptorte des Kantons Zürich, circa

**20,000 Franken.**

Offerten unter Chiffre **Z L 5036** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1291)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.